

## Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Donnerstag, 26.04.2018, 18:05 Uhr, im Gasthaus "Zur Krone", In Suttorf 39, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Suttorf

Anwesend:

### Vorsitzende/r

Herr Harry Piehl

### Mitglieder

Herr Heinrich Bremer

Frau Magdalena Itrich

Herr Hans-Günther Jabusch

Herr Björn Niemeyer

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Christina Schlicker

Frau Melanie Stoy

bis einschl. TOP 4, als Vertreterin für Herrn Lühring

### Grundmandat

Frau Ute Bertram-Kühn

### Stadtnetze

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

### Gäste

Planungsbüro bpi

Herr Friedrich Hüper

### Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Herr Siegfried Linek

Frau Antjelina Kohlberg

Herr Menno Mandau

Herr Knut Hartmann

Herr Markus Thraen

Herr Torsten Wiesner

Technische Betriebsleitung

Technischer Leiter

Protokoll

Personalrat ABN

bis einschl. TOP 3

### Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

bis zu 23

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

### Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2017
3. Neubau einer Niederschlagswasserkanalisation in der Straße "Am Graseweg" im Stadtteil Suttorf in Neustadt a. Rbge.  
- Auftragsvergabe **2018/088**
4. Vortrag zur Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens "Zur Kirche/Sportplatz" im Stadtteil Hagen durch Herrn Hüper
5. Berichte und Bekanntgaben
- 5.1. Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2017 **2017/280**
- 5.2. Erhöhung des Kostenbeitrages im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme "Gehwegerneuerung Meerstraße in Mardorf" - Fachdienst Tiefbau und Abwasserbehandlungsbetrieb -ABN-  
- Eilentscheidung gemäß § 89 NKomVG **2018/084**
6. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
7. Schmutzwasser-Pumpwerk „Im Kühlen Grunde“  
- Auftragsvergabe Erneuerung Maschinenteknik **2018/071**
8. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung; anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Herr Piehl begrüßt die zahlreichen Zuhörer und macht darauf aufmerksam, dass nach den Tagesordnungspunkten 3. und 4. jeweils im Rahmen einer Einwohnerfragestunde die Möglichkeit besteht, zu diesen Punkten Fragen zu stellen.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2017**

Der Betriebsausschuss fasst mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2017 wird genehmigt.

**3. Neubau einer Niederschlagswasserkanalisation in der Straße "Am Graseweg" im Stadtteil Suttorf in Neustadt a. Rbge.  
- Auftragsvergabe**

**2018/088**

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Homeier stellt Herr Dr.-Ing. Wallner vom Planungsbüro bpi Hannover das Projekt noch einmal ausführlich vor. Im Zuge der notwendigen Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation und damit verbunden der Erneuerung der Straße „Am Graseweg“ werden u.a. die Bushaltestelle barrierefrei gestaltet, die Fahrbahn verbreitert, ein Regenrückhaltebecken gebaut und ein Niederschlagswasserkanal mit Nennweiten von 400 bis 700 mm verlegt.

Die Fahrbahn erhält seitlich eine 3-reihige Gosse und Schotterrasen, der für den Begegnungsverkehr gedacht ist aber auch als Parkfläche dienen kann. Frau Bertram-Kühn fragt nach der Pflege dieses Schotterrasens. Der als Zuhörer anwesende Ortsbürgermeister der Ortschaft Suttorf Herr Jochen Marten weist darauf hin, dass das bisher und auch in Zukunft durch die Dorfgemeinschaft erfolgt.

Aufgrund einer Nachfrage von Frau Itrich erläutert Herr Homeier, dass der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle umlagefähig ist. Jedes Jahr werden bei der Region Hannover Mittel beantragt, um ca. 8 Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei umzubauen. Dabei nicht in Anspruch genommene, bewilligte Mittel sind aber nicht umlenkbar auf andere Bushaltestellen.

Auf Nachfrage von Herrn Richter erklärt Herr Homeier, dass Grundstückseigentümer, die bisher vom Anschluss- und Benutzungszwang befreit sind, auch weiterhin nicht an die Niederschlagswasserkanalisation anschließen müssen. Wenn ein Anschluss gewollt ist, wird er im Zuge dieser Maßnahme hergestellt, und für dieses Grundstück wird dann ein Kanalbaubeitrag fällig.

Anschließend wird vom Betriebsausschuss einstimmig eine Einwohnerfragestunde zu diesem Punkt beschlossen.

Es folgen einige Fragen der Zuhörer bezüglich des zeitlichen und baulichen Ablaufes der Maßnahme, die von Herrn Dr. Wallner dahingehend beantwortet werden, dass die Baumaßnahme in ca. einem Monat beginnen und, sofern es die Witterung zulässt, Ende 2018 fertig gestellt sein soll; die Maßnahme beginnt am Regenrückhaltebecken.

Eine Frage zur Abschaffung von Straßenbaubeiträgen beantwortet Herr Homeier dahingegen-

hend, dass ein Prüfauftrag der Politik hierzu vorliegt und bearbeitet wird, dass aber noch keine Aussage dazu gemacht werden kann, wie und wann das Ergebnis hierzu vorliegt.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Auftrag für den Neubau der Niederschlagswasserkanalisation und für den Straßenbau in der Straße „Am Graseweg“ im Stadtteil Suttorf wird vergeben an:

Klaus Gross GmbH, Tredde 65, 31623 Drakenburg

**4. Vortrag zur Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens "Zur Kirche/Sportplatz" im Stadtteil Hagen durch Herrn Hüper**

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Homeier übergibt er das Wort an Herrn Friedrich Hüper, der sich und die Motivation zur Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens in Hagen kurz vorstellt. Anhand von Beispielen erläutert Herr Hüper die Möglichkeiten der Gestaltung von ökologisch wertvollen Wasserflächen. Die PowerPoint-Präsentation von Herrn Hüper kann auf Wunsch beim ABN angefordert werden.

Das Regenrückhaltebecken in Hagen ist als Trockenbecken angelegt. Die Umgestaltung zu einem Nassbecken mit Flachwasserzone, Rundwanderweg und evtl. ins Wasser führender Treppe bei gleichzeitiger Beibehaltung des Stauvolumens zur Regenrückhaltung würde dieses Becken ökologisch aufwerten. Hierfür gibt es von der Naturschutzbehörde sogenannte Ökopunkte, welche als Ausgleich und Kompensation anderer Baumaßnahmen dienen können.

Gleichzeitig soll dieses Projekt dazu dienen, Kindern den Lebensraum Teich näher zu bringen, eine Kooperation mit der Grundschule Hagen ist beabsichtigt.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben einige Fragen zu den Kosten des Projektes, der Refinanzierung durch die Ökopunkte und zu Möglichkeiten, die Kosten durch Eigeninitiativen zu minimieren. Nach Schätzung des Herrn Hüper liegen die Kosten im niedrigen 6-stelligen Bereich, die genauen Kosten richten sich aber nach dem gewünschten Ausbau, die Ökopunkte haben einen ungefähren Wert von 8 bis 9 EUR und pro Quadratmeter Wasserfläche sind seines Erachtens bis zu 2 Wertpunkten erreichbar.

Ratsmitglied Frank Hahn, der als Zuhörer anwesend ist, bestätigt das große Interesse der Hagener Dorfgemeinschaft an diesem Projekt und versichert die Mitarbeit der Hagener bei der Umsetzung des Projektes zur Minimierung der Kosten.

Herr Homeier betont, dass, obwohl für die Beauftragung der Planung dieser Maßnahme kein Beschluss des Betriebsausschusses notwendig ist, ihm das Einverständnis des Ausschusses sehr wichtig ist; insbesondere, da die ökologische Aufwertung eines Regenrückhaltebeckens nicht zu den originären Aufgaben des Abwasserbehandlungsbetriebes zählt. Es wäre eine freiwillige Leistung, die nur zum Teil durch die Ökopunkte refinanziert werden würde. Gleichwohl findet das Projekt fraktionsübergreifend Zustimmung im Betriebsausschuss und einer Planungsbeauftragung wird zugestimmt.

**5. Berichte und Bekanntgaben**

Herr Homeier:

Am 15.05.2018 wird eine gemeinsame Sitzung des Ortsrates Neustadt, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses und des Betriebsausschusses stattfinden.

Die Betriebsausschusssitzung am 23.08.2018 wurde aufgrund einer Ratssitzung auf den 09.08.2018 vorverlegt.

Herr Reimann:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 findet derzeit statt. Das Ergebnis wird im Bereich der prognostizierten Werte liegen und in einer der nächsten Betriebsausschusssitzungen vorgestellt.

**5.1. Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2017 2017/280**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**5.2. Erhöhung des Kostenbeitrages im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme "Gehwegerneuerung Meerstraße in Mardorf" - Fachdienst Tiefbau und Abwasserbehandlungsbetrieb -ABN-  
- Eilentscheidung gemäß § 89 NkomVG 2018/084**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**6. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Es liegen keine Anfragen vor.

**7. Schmutzwasser-Pumpwerk „Im Kühlen Grunde“  
- Auftragsvergabe Erneuerung Maschinentechnik 2018/071**

Herr Homeier stellt die Beschlussdrucksache sowie den zuständigen Sachbearbeiter beim ABN, Herrn Thraen, kurz vor.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

- 1. Der Auftrag zur Erneuerung der Maschinentechnik im Schmutzwasser-Pumpwerk „Im Kühlen Grunde“ wird vergeben an:**

**Strate Technologie für Abwasser GmbH  
Im Kirchenfelde 9  
31157 Sarstedt**

**8. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Piehl den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.35 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Technische Betriebsleitung

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 23.05.2018